

Beatrice Heuser

Clausewitz lesen!

Eine Einführung

R. Oldenbourg Verlag München 2005

Inhalt

Vorwort	VII
Vorbemerkung	IX
I. Die Geschichte des Mannes und des Buches	1
1. Clausewitz' Jugend	1
2. Die Niederschrift von <i>Vom Kriege</i>	5
3. Das Echo auf <i>Vom Kriege</i>	15
II. Der ideale Krieg und der reale Krieg bei Clausewitz	31
1. Clausewitz und der »absolute« oder ideale Krieg	33
2. Der Wendepunkt in Clausewitz' Denken	38
3. Der realistische Clausewitz	42
4. Die beiden Clausewitz	51
III. Politik, die Dreifaltigkeiten und das Verhältnis zwischen politischer Führung und Militär	55
1. Krieg als Instrument der Politik	55
2. Die Bedeutung der Politik für Clausewitz' Anhänger	57
3. Clausewitz' Vorstellung von der Welt und von der Gesellschaft	60
4. Die Dreifaltigkeit: Gewalt, Zufall, politischer Zweck	65
5. Der Feldherr und das Kriegskabinet: Supremat der Politik oder der Militärstrategie?	69
6. Zivile und militärische Führung	72
a) Der Konflikt zwischen Bismarck und Moltke	72
b) Militärische Planung und der Mangel an ziviler Führung	76
c) Der Erste Weltkrieg: Der Krieg der Generale	79
IV. Jenseits der Zahlen: Genie, Moral, Kräftekonzentration, Wille und Friktion	89
1. Genie: Die Persönlichkeit des Befehlshabers	89
2. Schwerpunkt	91
3. Konzentration der Kräfte	95
4. Moralische Stärke und Willenskraft	99
5. Ökonomie der Kräfte	106
6. Friktion und Zufall	108
V. Die Auseinandersetzung um Angriff und Verteidigung, die Vernichtungsschlacht und der totale Krieg	113

1. Verteidigung und Angriff	113
a) Clausewitz: Verteidigung als die stärkere Form	113
b) Verteidigung und Angriff in Preußen und Deutschland	116
c) Frankreich und die »Offensive à outrance«	121
d) Die Offensive in anderen Ländern	126
2. Vernichtungs- oder Entscheidungsschlacht	129
a) Der Clausewitz des idealen Krieges und seine Zeitgenossen	129
b) Die deutsche Debatte über Entscheidungs- bzw. Vernichtungsschlacht	131
c) Delbrück und die Strategie der Erschöpfung	137
d) Die Entscheidungsschlacht in der englischsprachigen Welt	141
e) Die Vernichtungsstrategie in Frankreich	142
f) Clausewitz als Mahdi des Massenmassakers?	143
3. Clausewitz und der Totale Krieg	146
 VI. Clausewitz weiterentwickelt: Corbett und die Seekriegführung, Mao und der <i>Volkskrieg</i>	 155
1. Clausewitz und die Seestrategie	155
a) Clausewitz in maritimer Ausführung: Sir Julian Corbett	155
b) Clausewitz und die deutsche Seekriegführung	165
2. Kleiner Krieg, Volkskrieg und Guerrilla	168
a) Clausewitz über den Volkskrieg	168
b) Mao und Clausewitz	176
 VII. Clausewitz im Nuklearzeitalter	 181
1. Die sowjetische Strategie: Der Atomkrieg als rationale Fortführung der Politik?	181
2. Clausewitz und die westliche Strategie im Kalten Krieg	192
a) Die westlichen Strategen des Kalten Krieges und das Erbe Clausewitz'	194
b) Clausewitz und die Eskalation	196
c) Politikberatung oder kontemplative Theorie?	203
d) Der beschränkte Krieg und die westlichen Neo-Clausewitzianer	207
e) Die Clausewitzsche Kritik am Vietnamkrieg	216
f) Von Vietnam zum Golfkrieg von 1991	226
 VIII. Clausewitz' Relevanz im 21. Jahrhundert	 231
1. Schwächen in Clausewitz' Konzepten	232
2. Ewiger Krieg oder ewige Veränderung?	240
3. Clausewitz' anhaltende Relevanz	245
 Literaturverzeichnis	 251
Personenregister	265